

## Die moderne Tat:

"Magie", - ihre Existenz, Bandbreite und  
ihre Anwendungsmöglichkeiten  
sind nicht etwas,  
"was manchen von Uns wächst,  
und anderen nicht" ...

- sondern ist "die Grundlage jedweder  
in den Raum getretenen Erscheinungsform,  
- sei sie nun belebt oder nicht, sprich:  
"Können wir ihre Bewegung wahrnehmen oder  
nicht". -

- Jedes Erscheinbare war zuerst Od,  
verdichtete sich

danach Schritt um Schritt zu Sichtbarem,  
und nahm nach und nach seine Körperform an.

-

- Und wenn so ein späterer "Körper"  
dann eine Bewegung im Raum vollzieht,

- "bewegt er natürlich das ganze Netz,  
aus dem alles gewoben ist". -

- Es gibt keine "unmagische Handlung",

- es gibt "die Handlung,  
die sich ihrer Magie nicht mehr bewusst ist",

- Ich nenne sie "die moderne Tat". -

Innerhalb des "Modus der modernen Tat",

- bedürfen wir in der Tat keiner Magie mehr ...

- Es wird eine Ursache ausfindig gemacht,
- und daraus auf eine Wirkung geschlossen,
- und da jene zumeist ausfindig zu machen ist,
- könnte man in der Tat annehmen, dieser Prozess liefere "jenseits einer magischen Dimension ab". -

Und diese Annahme, "ES KÖNNE EIN  
BEWIRKEN GEBEN,  
DASS NICHT DAS GESAMTGEWEBE  
BEWEGT",

- ist der gefährlichste Trugschluss dieser Welt. -

Denn er bewirkt  
"ALS ABGESPALTEN DEFINIERTES  
DENKEN UND HANDELN",

- das definitive "GEGENTEIL  
VON ALLUMFASSENDEM GEWAHRSEIN"

= dem Ziel jedweder Bewusstseinerweiterung  
und natürlich auch jedweder Gottes /  
Quellsuche. -

Je mehr sich ein Bewusstsein erweitert,  
je näher man der Quelle kommt,  
- desto erlebbarer wird dieses allumfassende  
Begreifen,  
und die damit verbundene Erkenntnis,  
- "jedwedes Handeln wirke sich auf alles aus". -

Ab dem Moment, wo das Individuum annimmt,

- "es wäre nur für seinen Teilschritt  
verantwortlich",

- kommen wir zu Ergebnissen, wo in Projekten  
einer nicht begreift, was der andere tut,

  - kommen wir zu Weltbildern

  - ohne Sinn und Funktion von magischem  
Begreifen,

- kommen wir in "DIE MODERNE TAT". -

Erst seit jenem "modernen Menschheitsschritt"  
ist uns unsere Einheit mit der magischen Matrix

nicht mehr zugänglich,

- "WIR ERLEBEN NUR NOCH UNSERE  
HANDLUNG,

  - NICHT MEHR UNSER HANDELN". -

Das Wort "Religion" bedeutet "Rückführung"  
und meint,  
"eine Rückführung zu´r göttlichen Quelle". -

Nun können wir feststellen, dass die bisherigen  
Religionen

das nicht vermochten,

- und zwar aus einem einzigen Grund heraus:

"SIE HABEN SICH VON DER GELEBTEN  
QUELLE

ALLER AUGENBLICKE ABGEWANDT,  
INDEM SIE DAS, WAS SIE NICHT WAREN,  
ALS "UNGÖTTLICH" DEFINIERT HABEN" ...

Und damit haben sie sich

"von der göttlichen Quelle abgespalten",

- sie haben "Gott geteilt",

- und jetzt wundern sie sich,  
warum nur ihre Hälfte reagiert". -

Gäbe es tatsächlich eine "ungöttliche  
Schöpfung",

- so wäre Gott nicht die Quelle,  
- und daraus folgert, "dass auch  
jedwedes magische Wirken  
göttliches Bestreben verkörpert". -

Ab dem Moment,  
"WO DAS INDIVIDUUM EINS IST MIT SEINER  
TAT  
UND DEM BEGREIFEN DER  
KONSEQUENZEN  
DERSELBEN", - sprechen wir vo´m  
"BEWUSSTEN INDIVIDUUM". -

Diese "Bewusstheit" kennt keine  
"Abgespaltenheit  
eines Tuns von seinen Auswirkungen",  
- nur darum sprechen wir von "Bewusstheit". -

- AvE. -